

## **Grußwort an unsere internationalen Freundinnen zum 25.11.**

Liebe Freundinnen, liebe Schwestern auf der ganzen Welt!

Wir Courage-Frauen aus Deutschland schicken euch anlässlich des 25. November innige und solidarische Grüße! Die erste Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen im Frühjahr 2011 in Venezuela erklärte von Herzen: „*Wir wollen die kämpferische Frauenbewegung in jedem Land entwickeln und konzentrieren unsere Zusammenarbeit auf drei weltweite Kampftage der kämpferischen Frauenbewegung. (...) Am 25. November, dem Tag gegen Gewalt an Frauen, bekämpfen wir alle Formen der Gewalt gegen Frauen! Besonders klagen wir Gewalt als Folge imperialistischer Aggressionen und Kriege gegen die Völker an, in denen die Frauen zu Opfern und Kriegstrophäen werden.*“

Im Oktober hat sich in Südafrika das Weltkoordinatorinnenkomitee zur Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz 2016 in Asien getroffen. Die nächste Weltfrauenkonferenz wird in Katmandu in Nepal vom 11. bis 18. März stattfinden.

Wir verfolgen mit Wut und Trauer, welcher Gewalt Frauen rund um den Erdball ausgesetzt sind – wie unsere Freundinnen in Bangladesch, wo Brände und Einstürze in Textilfabriken das Leben und die Gesundheit Tausender von Arbeiterinnen kosten. Unsere Freundinnen in Syrien, die sich dagegen wehren, Opfer eines blutigen Stellvertreterkriegs zu werden. Unsere Freundinnen in Indien, wo der Widerstand gegen brutalste Vergewaltigungen wächst. Unsere Freundinnen in Europa, wo Armut und Arbeitslosigkeit rasant angestiegen sind, weil die Krisenlasten auf unsere Rücken abgewälzt werden. Wir sind aber auch stolz und zuversichtlich, weil immer mehr Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt entschlossen die Bühne des Kampfes betreten haben. Frauenkomitees sind eine wichtige Säule der Selbstverwaltung in der Region Rojava (Westkurdistan) in Syrien. In Asien gibt es viele mutige kämpferische Frauen, die mit ihren Gewerkschaften gegen die mörderischen Zustände und für Entschädigung und höhere Löhne in den Fabriken kämpfen – unterstützt durch Solidarität weltweit. Und das sind nur einige Beispiele.

Wir wollen euch auch etwas von unseren Erfahrungen in Deutschland zur Zeit berichten: Vorallem junge Frauen organisieren Proteste gegen den alltäglichen Sexismus, in den Medien, der Werbung, usw. Hier demonstrieren Frauen gegen Fracking, wie auch in anderen Ländern. Durch unterirdische Sprengung des Gesteins und Einpressen von Chemikalien soll damit Gas gewonnen werden. Fracking vergiftet das Trinkwasser und beschleunigt die Klimakatastrophe. Die Bergarbeiterfrauen im Frauenverband Courage machen eine große Kampagne dagegen, auch mit Vertretern der Umweltbewegung. Die Bergbaukonzerne wollen die Zechen für das Fracking still legen, deshalb kämpfen die Frauen auch für die Arbeitsplätze der Bergarbeiter. Beim Kampf um jeden Arbeitsplatz bei Opel Bochum in Deutschland haben sich Arbeiterinnen, Frauen und Familien der Arbeiter im BASTA!-Frauenkomitee zusammen geschlossen, treten eigenständig öffentlich auf und sammeln Spenden zur Streikvorbereitung. Auf der internationalen Automobilausstellung in Frankfurt machten sie eine lautstarke Kampfaktion im Opel-Messestand und ließen sich von Sicherheitskräften und Polizei nicht vertreiben. Sie erreichten große Öffentlichkeit und viele Spenden. Die Opelaner sind stolz auf diese Frauen. Unsere Arbeit ist aber auch massiven Angriffen ausgesetzt. Dem Frauenverband Courage wurde die Gemeinnützigkeit entzogen, weil der Verband überparteilich ist und auch Kommunistinnen darin willkommen. Das würde massive finanziellen Einbußen bedeuten. Der Kampf um die Verteidigung der Gemeinnützigkeit ist Teil einer wachsenden Anti-Antikommunismusbewegung in Deutschland. Aktuell haben wir vor einer Landesregierung öffentlich dagegen protestiert und gewinnen immer mehr Mitstreiter und Mitstreiterinnen dafür!

*In (Stadt) machen wir (...).*

Wir freuen uns, wenn ihr zum 25.11. den Frauen eurer Länder unsere Grüße überbringt. Und genauso, wenn wir von euch hören: Was plant ihr zum 25. November? Wie geht es euch? Was bewegt euch und die gesamte Frauenbewegung in eurem Land? Welche Rolle spielt dabei die Weltfrauenkonferenz?

Mit einer solidarischen Umarmung,  
Eure Courage-Frauen aus Deutschland